



Teil A: Vorstellung des Projekts (Ca. 10 Minuten)

- Vorstellungsrunde
- Einstieg ins Thema
- Vorstellung der Get Online Week

Teil B: Vorstellung der Angebote (Ca. 30-40 Minuten)

- Vorstellung der Projektmodule/Kurse
- Ausblick
- Aufteilung in 3 Break-Out-Räume

Vorstellung

- 10 Studierende der TU Dortmund
- Studiengang Rehabilitationspädagogik im 5. Semester
- Letztes Studienjahr Projektstudium
- Studiengang seit 2006
- Rehabilitation = (Wieder-)Eingliederung von Menschen in die Gesellschaft

Projektmitglieder

- Dr. Bastian Pelka
- Katharina Buch
- Burcu Dogru
- Chiara Giudice
- Vanessa Gorski
- Thalia Hasselberg
- Jessica Klassen
- Sandra Raies
- Manuel Schneider
- Hannah Schröer
- Siba Tiefenbach
- Marcia Gößmann



Get Online Week - Kurz erklärt

- Die GOW ist eine europaweite Kampagne zur Förderung digitaler Teilhabe
 - Die fortschreitende Digitalisierung in Deutschland führt dazu, dass viele Lebensbereiche in den digitalen Raum verschoben werden
- Zugangsbarrieren für bestimmte Personengruppen müssen beseitigt werden um digitale Inklusion zu fördern

Get Online Week - Kurz erklärt

- Die Dortmunder GOW existiert als Lehrangebot im Projektstudium seit 2014 und wird seither jährlich von Studierenden an der TU Dortmund durchgeführt

Welches Ziel verfolgt die GOW?

- Erarbeitung nützlicher Tools um digitale Exklusion zu verhindern
- Erklärvideos, Kurse etc.
- Digitale Grundkompetenzen vermitteln

Unsere Get Online Week

- Seit Oktober entwickeln wir eigene Workshops
- Durchführung der Kurse vom 21.03.-25.03. (GOW) in verschiedenen Einrichtungen
- Kontakttag dient zur Vorstellung der Kurse und zur Planung der Zusammenarbeit

Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3
#schaunichtweg - Mobbing erkennen und aufhalten	#digitaleaufklärung - sicher im Netz unterwegs	#starkerstart - der Berufsstart fängt mit dem Lebenslauf an

Ansprechpartnerinnen Thema Cybermobbing



- Burcu Dogru
- Jessica Klassen
- Vanessa Gorski

E-Mail: Jessica.Klassen@tu-dortmund.de

Handynummer: 01779225727

Kursthemen	Ablauf	Ziele
• Definitionsbegriff • Arten von Cybermobbing • Strafen bei Cybermobbing • Gefahren im Netz • Präventionshilfen • Beispielhafte Personas	• ca. 90 Min • Videodarstellung • Mindmap Erarbeitung • Spielerische Quizshow • Feedback	• Medien ziel– und zweckorientiert zu nutzen und verantwortungsvoll mit der eigenen Mediennutzung umzugehen • Voraussetzung für Inklusion und Teilhabe: Medienbildung / Digitale Kompetenz

Zielgruppen: Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Lehr-, Wohn- und Sozialeinrichtungen

Warum wollen wir diese Zielgruppen erreichen?

- Über zwei Millionen Kinder und Jugendliche sind von Cybermobbing betroffen
(Cyberlife III - Cybermobbing bei Schülerinnen und Schülern, 2020)
- Verheerende Folgen (Bsp: psychische Probleme)
- Kaum Aufklärungsarbeit, Forschung und Präventionsmaßnahmen

Warum wollen wir diese Zielgruppen erreichen?

- Mediatisierung des Alltags
→ Medien permanent verfügbar
- Medien prägen gesellschaftliche Orientierungs- und Deutungsmuster
- Digitalisierung kann Benachteiligung abbauen, bestehende Probleme verschärfen oder neue Schaffen
- Förderfaktoren für die Nutzung → Ressourcen
- Voraussetzung für Inklusion und Teilhabe: Digitale Kompetenzen

Ansprechpartnerinnen Thema Datenschutz



- Siba Tiefenbach
- Sandra Raies
- Thalia Hasselberg
- Hannah Schröer

E-Mail: Hannah.schroeer@tu-dortmund.de

Handynummer: 015730978210



Kursthemen	Ablauf	Ziele
• Definitionsbegriff • Rechtliche Grundlagen • Gefahren auf Social Media (Instagram) • Tipps für einen sicheren Umgang mit den eigenen Daten • Beispielhafte Profilerstellung	• ca. 90 min • Einführung in die Thematik Datenschutz • Präsentation vom Interview mit Influencerin • Exemplarische Profilerarbeitung • Postererstellung • Quiz	• Verantwortungsvoller Umgang mit eigenen Daten und den Daten anderer in sozialen Medien • Medienbildung • Inklusive Teilhabe fördern

Zielgruppen: Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Lehr-, Wohn- und Sozialeinrichtungen

Warum wollen wir diese Zielgruppen erreichen?

- Anstieg der Nutzung von Social Media bei Kindern & Jugendlichen
 - Vermehrter Datenmissbrauch
- Mangel an Aufklärungsarbeit
- Verknüpfung von Daten auf verschiedenen Plattformen
 - Datenübermittlung in Drittstaaten
- Einfache Zugänglichkeit
 - Jeder hat Zugriff auf das öffentliche Profil
 - Datenklau/Identitätsdiebstahl
- Social Media als Werbekanal für Unternehmen
 - Gefahr von Datenmissbrauch

Ansprechpartner:innen Thema Bewerbungstraining



- Chiara Giudice
- Manuel Schneider
- Katharina Buch

E-Mail:

Katharina.Buch@tu-dortmund.de

Handynummer: 015785688333

Kursthemen	Zeitablauf	Ziele
• Bewusster Umgang mit Bewerbungsportalen und Online-Profilen • Erlernen von digitalen Kompetenzen, die benötigt werden um einen erfolgreichen Berufsstart zu erreichen	• Reflexion von Stärken und Fähigkeiten • digitale Stellensuche und -bewertung • Ausarbeitung eines exemplarischen Lebenslaufes • Stellenausschreibungen bewerten und erstellen = 90 Minuten	• Teilhabe an digitalen Bildungsprozessen • Vermittlung digitaler und fundamentaler Kompetenzen bei der Berufsvorbereitung

Zielgruppen: Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Lehr-, Wohn- und Sozialeinrichtungen

Warum wollen wir diese Zielgruppen erreichen?

- Teilhabe an digitalen Bildungsprozessen:
 - Vermittlung digitaler und fundamentaler Kompetenzen bei der Berufsvorbereitung durch partizipatives Lernen/ interaktive exemplarische Vorgehensweise
- Digitalisierung schreitet immer weiter voran (auch im Berufsstart- und leben)
 - durch die Corona-Pandemie werden weniger Berufsvorbereitungen in Präsenz angeboten
 - Arbeitgeber:innen setzen vermehrt auf Online-Bewerbungen
- Durch unterschiedliche Zielgruppen wollen wir möglichst viele Personen ansprechen

Wissenschaftliche Erhebung

- Erster Teil Projektstudiums: Kurse erstellen und durchführen
→ Pädagogisch aktiv werden
- Zweiter Teil des Projektstudiums: Wissenschaftliches Arbeiten
→ Wissenschaftliche Auswertung
- Aus der Datenerhebung ergeben sich Informationen für unseren Forschungsbericht
→ dieser wird zu einer späteren Zeit publiziert und ist somit einsehbar

Wie geht es weiter?

- **Kursdurchführung:** 21.03.-25.03.
- Enger Kontakt und Zusammenarbeit bis zur Get Online Week
- Flexible Gestaltung der Workshops bei besonderen Bedarfen

Aufgaben Ihrerseits:

- Vorbesprechungen (Besondere Bedarfe,...)
- Bereitstellen von benötigter Technik (Beamer,...)
- Partizipation der Schüler:innen
- Ausfüllen der Datenschutzerklärung



Haben Sie noch weitere Fragen?

**Wir stehen Ihnen in den Expert:innengruppen zur Verfügung
(Breakout-Räume)**



Soziale Medien



@getonlineweek22



@Get Online Week- Dortmund



gow.ps.fk13@tu-dortmund.de